

Begriffserklärungen

Abschlag

Teilzahlung für die bereits erhaltenen Energielieferungen. Die Höhe des Abschlags orientiert sich an dem erwarteten Energieverbrauch und den gültigen Preisen.

Brennwert

Zeigt an, wie viel Energie im Erdgas auf Grund der chemischen Zusammensetzung enthalten ist.

Codenummer des Netzbetreibers

Dient der eindeutigen Identifikation des örtlichen Verteilnetzbetreibers, an dessen Netz die Lieferstelle angeschlossen ist.

EEG-Umlage

Mit der EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz)-Umlage wird die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien gefördert. Die daraus entstehenden Mehrbelastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Erdgassteuer

Eine durch das Energiesteuergesetz (EnergieStG) geregelte Steuer auf den Energieverbrauch.

Grundpreis

Der Grundpreis ist eine pauschale Grundgebühr, die unabhängig vom Energieverbrauch entsteht.

Kilowattstunde (kWh)

Die Kilowattstunde ist die gebräuchlichste Maßeinheit der elektrischen Arbeit: Arbeit ist gleich Leistung mal Zeit (1 kWh = 1 kW x 1 h). Ein Kraftwerk mit der Leistung von 150 Megawatt erzeugt bei Vollbetrieb in 10 Stunden 1.500 MWh. Eine Glühbirne mit 60 Watt (0,06 kW) verbraucht in 10 Stunden 0,6 kWh. Ein Kühlschrank beispielsweise benötigt im Jahr durchschnittlich 365 kWh.

Konzessionsabgabe

Entgelt an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen.

KWK-Umlage

Mit der KWK-Umlage wird die ressourcenschonende gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme gefördert. Die aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Leistungspreis

Für die in Anspruch genommene Leistung in Kilowatt (kW) wird je nach Vereinbarung ein Leistungspreis in Rechnung gestellt.

Lieferstelle

Ort, an dem die Energielieferung erbracht wird.

Marktlotation

In einer Marktlotation wird Energie entweder erzeugt oder verbraucht. Die Marktlotation ist mit mindestens einer Leitung mit einem Netz verbunden.

Messstellenbetrieb

Umfasst Bereitstellung, Betrieb und Wartung von Zählern.

Netzbetreibernummer

Dient der eindeutigen Identifikation des örtlichen Verteilnetzbetreibers, an dessen Netz die Lieferstelle angeschlossen ist.

Netzentgelte

Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie sowie die damit verbundenen Dienstleistungen. Bestimmte staatliche Abgaben werden mit den Netzentgelten erhoben.

Offshore-Haftungsumlage nach § 17f Abs. 5 EnWG

Die Umlage sichert Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz ab. Die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Stromkennzeichnung

Die Stromkennzeichnung informiert über die Herkunft des bezogenen Stroms (Energiemix) und dessen Umweltauswirkungen. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben.

Stromsteuer

Eine durch das Stromsteuergesetz (StomStG) / Energiesteuergesetz (EnergieStG) geregelte Steuer auf den Energieverbrauch.

Umlage Abschaltbare Lasten

Dient auf der Grundlage des §13 Abs. 4a und 4b EnWG der Versorgungssicherheit durch die Förderung abschaltbarer Verbrauchseinrichtungen.

Umlage, nach §19 Abs. 2 der StromNEV

Mit der Umlage wird die Entlastung bzw. Befreiung stromintensiver Unternehmen von Netzentgelten finanziert. Die aus der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Umrechnungsfaktor für Erdgas

Der Umrechnungsfaktor stellt sich aus dem Brennwert und der Zustandszahl zusammen.

Verbrauch

In der Regel wird die Rechnung für einen Zeitraum von 12 Monaten erstellt. Maßgebend ist dafür der Zählerstand zu Beginn und zum Ende der Abrechnungsperiode. Die Differenz beider Zählerstände ergibt den Verbrauch.

Verbrauchs- oder Arbeitspreis

Bezeichnet die Kosten für die verbrauchte Menge an Energie oder Wasser.

Verrechnungspreis

Der Verrechnungspreis beinhaltet die Kosten für die Instandhaltung, den Austausch der Messeinrichtung sowie die Kosten der Rechnungsstellung. Die Höhe des Verrechnungspreises richtet sich nach dem jeweils eingebauten Zähler.

Zähler

Ein Zähler ist ein geeichtes Messinstrument, das den Energieverbrauch misst. Mithilfe der Zählernummer wird ein Zähler einer Lieferstelle eindeutig zugeordnet.

Zustandszahl

Korrekturfaktor, mit dem der Einfluss von Druck und Temperatur auf den Energieinhalt des Gasvolumens aufgehoben wird.

Stand: 01/2020